



Der Verein unterstützt den Fledermausschutz Thurgau 2025 in Projekten, bei denen die Finanzierung ganz oder teilweise fehlt.
Projekt 2 – Vorarbeiten 2025

Lebensraum der Mopsfledermaus schützen

Um den Lebensraum dieser Fledermausart wirkungsvoll schützen zu können, gilt es herauszufinden, was die Region für die Mopsfledermäuse speziell attraktiv macht. Sind es besondere Pflanzen, die ihre Futterinsekten anlocken, ist es die lokale Topografie des Jagdgebietes oder etwas ganz anderes?

In der Region zwischen Bischofszell, Hohentannen und Mettlen haben wir eine Vielzahl von Quartieren der sehr seltenen Mopsfledermaus. Es sind sogar die grössten bekannten Vorkommen dieser Art in der Schweiz. So einzigartig wie diese Fledermausart ist, so speziell ist ihr Lebensraum – oder doch nicht?

Die Studie des Fledermausschutzes Thurgau soll Erkenntnisse darüber bringen, was einen Lebensraum für die Mopsfledermaus «lebenswert» macht, welche Bedingungen für eine stabile Population erfüllt sein müssen. Die Erkenntnisse könnten auch kleineren Mopspopulationen in anderen Regionen helfen!



Mopsfledermäuse, © Bild M. Heeb



Verein Fledermausschutz Thurgau



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!